



NEUMÜNSTER - NEUE HORIZONTE
ZUSAMMEN. SICHER. VORWÄRTS.



Kurzwahlprogramm 2018 - SPD Neumünster

1 Die SPD in Neumünster

2 Seit 150 Jahren engagieren sich Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für Neumünster. Wir
3 haben die Geschichte dieser Stadt in all ihren Höhen und Tiefen, mit all ihren Chancen und
4 Herausforderungen mitgestaltet. Auch jetzt – in dieser Zeit der Veränderung – werden wir mit
5 unseren unumstößlichen, lebensbejahenden Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität den
6 Wandel aktiv gestalten. Perspektiven statt Verunsicherung - Gestalten statt verwalten!

7 Als SPD Neumünster wollen wir Anwalt der Menschen in unserer Stadt sein. Wir machen uns stark
8 dafür, dass niemand ungerecht behandelt oder benachteiligt wird. Alle sollen bei uns dieselben
9 Chancen haben. Bei Entscheidungen werden wir alle mitnehmen und beteiligen. Andernfalls wird der
10 soziale Frieden bedroht.

11 Neumünsters Wirtschaft wächst. Jedes Jahr finden bei uns mehr Menschen Arbeit. Die Unternehmen
12 in unserer Stadt investieren in die Zukunft. All das freut uns. Leider kommt diese Entwicklung nicht
13 bei allen an. Immer noch leben viele Neumünsteranerinnen und Neumünsteraner unter schwierigen
14 Bedingungen. In allen Stadtteilen gibt es Menschen, die sich selbst kleine Wünsche nicht erfüllen
15 können. Oft wissen sie nicht, wie es morgen weitergehen soll. Wir wollen das ändern!

16 ZUSAMMEN

17 Vieles ist in Bewegung. Der technische Fortschritt verändert die Art, wie wir leben und arbeiten. Die
18 spürbaren gesellschaftlichen Veränderungen durch Digitalisierung, Globalisierung und den
19 demografischen Wandel verunsichern viele Menschen. Die Welt ist unübersichtlicher geworden. Wir
20 spüren die Folgen der weltweiten politischen Verwerfungen auch hier in Neumünster. Gerade
21 angesichts dieser Zeit der Veränderung müssen wir einander unterhaken und gegenseitig
22 unterstützen. Zusammen sind wir stärker als alleine!

23 Weltoffen und heimatverbunden ist für uns kein Widerspruch, sondern bedingt einander. Wir wollen,
24 dass alle Neumünsteranerinnen und Neumünsteraner stolz auf ihre Stadt sein können. Sie sollen gern
25 hier leben und sich dabei gegenseitig unterstützen. Deshalb freuen wir uns auch, wenn unsere Stadt
26 – unsere Heimat – durch neue Menschen bereichert wird. Neumünster wächst!

27 In diesem Sinne verstehen wir auch unsere Integrationspolitik. Aus Fremden werden Nachbarn.
28 Zusammen machen wir Neumünster noch stärker und lebenswerter. Dafür brauchen wir die vielen
29 Menschen in der Stadt, die sich in ihrer Freizeit dafür einsetzen, den Zusammenhalt zu stärken. Die
30 wollen wir mitnehmen, wenn wir Politik machen. Denn zusammen geht alles besser!

31 **Unsere konkreten Ziele:**

- 32 • Das Handlungskonzept Armut werden wir gemeinsam mit den Stadtteilbeiräten und allen
33 anderen betroffenen Akteuren umsetzen.
- 34 • Wir eröffnen weitere Familienzentren. In jedem Stadtteil soll es eines geben. Sie sind
35 zentrale Anlaufpunkte für die Stadtgesellschaft.
- 36 • Die Schulen in den verschiedenen Stadtteilen arbeiten teilweise unter stark variierenden
37 Bedingungen. Finanzielle Mittel wollen wir deshalb auch über einen Sozialindex verteilen, der
38 diese Kriterien einbezieht. Schulen mit größeren Problemen bekommen dann mehr
39 Unterstützung.

- 40 • Wir wollen, dass alle Menschen Sport im Verein treiben können. Wer wenig Geld hat, soll
41 deshalb eine Unterstützung bekommen, die das ermöglicht. Dafür muss dem
42 Kreissportverband ein Budget zur Verfügung gestellt werden.
- 43 • Wir werden die Einrichtung einer Kommission für gute Arbeit in Neumünster vorantreiben.
44 Sie soll aus Mitgliedern der Ratsfraktionen, der Wirtschaft, der Gewerkschaften und weiteren
45 Institutionen bestehen und sich am Kieler Modell orientieren. Damit wollen wir dauerhaft
46 eine bessere Arbeitsmarktsituation durch faire Arbeitsbedingungen erreichen.
- 47 • Wir investieren gezielt in Bildung und Soziales. Unser Geld ist dort richtig angelegt. Die gut
48 ausgebildeten jungen Menschen in Neumünster schaffen den Wohlstand der Zukunft.
- 49 • Wo Menschen auf Fürsorge und Unterstützung angewiesen sind, wo für Sicherheit und
50 Ordnung gesorgt wird sowie bei Kinderbetreuung, Jugendarbeit, Familienunterstützung und
51 Seniorenbegleitung wollen wir einen bedarfsgerechten Ausbau des Personals.

52 **SICHER**

53 Nur wer sich sicher fühlt, kann frei leben. Leider berichten immer mehr Menschen, dass sie Ängste
54 haben. Das hängt einerseits mit der beschleunigten gesellschaftlichen Veränderung zusammen. Es
55 liegt aber auch daran, dass viele die eigene Zukunft heute weniger gut planen können. Als SPD wollen
56 wir eine Stadt, in der sich alle Menschen sicher fühlen.

57 Eine Voraussetzung dafür ist, dass sich die Menschen auf bürgernahe Polizeipräsenz im Stadtteil
58 verlassen können. Wichtig ist auch eine zuverlässige Stadtverwaltung. Dafür brauchen wir
59 ausreichend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich Zeit nehmen können und schnell erreichbar
60 sind.

61 Dazu gehören auch berufliche Perspektiven, Arbeit, von der man leben und für das Alter vorsorgen
62 kann, sowie faire Arbeitsverträge ohne sachgrundlose Befristung. All das sorgt dafür, dass wir sicher
63 und mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

64 Für ein sicheres Gefühl müssen auch alle Menschen eine Wohnung finden, die sie sich leisten
65 können. Es geht um die Bekämpfung der Armut in der Stadt. Sicherheit bedeutet, dass Eltern wissen:
66 wir finden einen Kita-Platz, den wir bezahlen können. Sicherheit entsteht auch, wenn alle Kinder in
67 Kita oder Schule ein warmes Mittagessen bekommen.

68 Natürlich sorgen wir auch für gefahrlose und beleuchtete Wege und Plätze in der Stadt. Erfolgreich
69 wurde auf Initiative der SPD ein kommunaler Ordnungsdienst eingeführt. Mit Familien- und
70 Begegnungszentren verhindern wir, dass jemand sozial abrutscht. So leben wir sicher zusammen!

71 **Unsere konkreten Ziele:**

- 72 • Wir erhalten die heute niedrigen Elternbeiträge in Krippe und Kindertagesstätte. Unser Ziel
73 ist, dass auch in Schleswig-Holstein die Beitragsfreiheit eingeführt wird.
- 74 • Allen Kindern wird in KiTas und Grundschulen ein kostenfreies, gesundes Mittagessen
75 angeboten.

- 76 • Gemeinsam mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft und den genossenschaftlichen
77 Wohnungsbaugesellschaften werden wir mehr sozialen Wohnraum durch Neubau und
78 Sanierung schaffen. Auch interessierte Unternehmen sind dazu aufgerufen, sich an dieser
79 Aufgabe zu beteiligen.
- 80 • Bei der Neuausweisung von Flächen für den Wohnungsbau müssen mindestens 30 Prozent
81 der Wohnungen bezahlbar sein. Wir fördern den Wohnungsbau durch Genossenschaften
82 einschließlich entsprechender Neugründungen und setzen uns auch in Neumünster für die
83 Errichtung eines Azubi-/Studentenwohnheimes ein.
- 84 • Wir prüfen eine Erweiterung des kommunalen Ordnungsdienstes. Er hat sich seit seiner
85 Einführung bewährt. Von einer Ausweitung müssen alle Stadtteile profitieren. Eine
86 Fahrradstaffel ist dafür besonders gut geeignet.
- 87 • Wir halten das Friedrich-Ebert-Krankenhaus in der öffentlichen Trägerschaft der Stadt.
88 Damit garantieren wir eine gute gesundheitliche Versorgung für die Menschen in
89 Neumünster. Jedem Versuch der Privatisierung stellen wir uns entschieden entgegen.
- 90 • Wir verzichten auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen, um diese erhebliche Belastung
91 der Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden. Gleichzeitig erwarten wir vom Land, dass wir im
92 Gegenzug beim Unterhalt der Straßen unterstützt werden. Erforderlich ist ein vollständiger
93 Ausgleich der wegfallenden Einnahmen.
- 94 • Wir halten die Hebesätze für Gewerbe- und Grundsteuer stabil und wollen zusätzliche
95 Belastungen für die Menschen in der Stadt vermeiden.

96 **VORWÄRTS**

97 Neumünster und seine Einwohner haben große Chancen. Wir sind überzeugt, dass gesellschaftliche
98 Veränderung die Kraft für Bewegung nach vorne freisetzt. Diese Kraft wollen wir nutzen, um
99 Neumünsters Potentiale voll zu entfalten – wir wollen vorwärts mit der Stadt!

100 Wir sind das Herz Schleswig-Holsteins! Neumünster liegt in der Mitte des Landes. Alle wichtigen
101 Verkehrswege berühren unsere Stadt. Bei uns kann man gut leben. Unsere Stadt entwickelt sich
102 positiv und hat große Stärken. Leider strahlt dieses Bild noch nicht in das Land aus.

103 Deshalb wollen wir ein neues, positives Bild von Neumünster prägen. Wir zeigen allen, dass es
104 vorwärts geht. Bei uns gibt es bezahlbare Wohnungen und Gewerbeflächen. Wir sind bestens
105 angebunden. Neumünster hat eine attraktive Bildungslandschaft – besonders im beruflichen Bereich.
106 Dadurch finden Unternehmen viele Talente. In Neumünster hat Jugend Zukunft! All das werden wir
107 nutzen, um Neumünster voran zu bringen. Wir kennen nur eine Richtung. Vorwärts!

108 **Unsere konkreten Ziele:**

- 109 • Wer die Zukunft gestalten will, muss die Jugend mitnehmen. Wir sorgen deshalb für die
110 Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates. Der Beirat erhält Rede- und Antragsrecht in
111 den städtischen Gremien und ist die zentrale Beteiligungsplattform für Kinder und
112 Jugendliche.

- 113 • Wir wollen mehr Investitionen im Bildungsbereich: Damit sorgen wir für zusätzliche
114 Klassenräume und eine moderne Ausstattung der Schulen. Bei den Um- und
115 Ausbaumaßnahmen werden wir Schulen, Eltern, Kinder und Jugendliche eng beteiligen. An
116 allen Schulen werden wir ein kostenfreies, öffentliches WLAN-Netz bereitstellen.
- 117 • Wir fordern ein kommunales Beschäftigungsprogramm. So bietet unsere Arbeitsmarktpolitik
118 Langzeitarbeitslosen eine echte Perspektive, baut Jugendarbeitslosigkeit ab und integriert
119 Geflüchtete in den Arbeitsmarkt.
- 120 • Die Ansiedlung von Neugründungen und Start-Ups werden wir fördern. Mit günstigen Mieten
121 für Wohnungen und Büroräume sowie der engen Anbindung an Hamburg und Kiel haben wir
122 dafür gute Voraussetzungen. Wir wollen eine Plattform initiieren, mit der man sich über
123 innovative Geschäftsideen austauschen kann. Außerdem stehen im LOG-IN Flächen für junge
124 Unternehmen zur Verfügung.
- 125 • Alle Busse in Neumünster sollen mit kostenlosem und gut ausgebautem WLAN ausgestattet
126 werden. Dasselbe gilt für die öffentlichen Gebäude und wichtigsten Plätze in der Stadt.